

## **Grußwort KomFIT Messe, Halle 400, Kiel**

„Sehr geehrter Herr Schulz,  
sehr geehrter Herr Kämpfer,  
sehr geehrter Kolleginnen und Kollegen der kommunalen Landesverbände,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen vom KomFIT,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

man kann lange darüber sinnieren, wo nun das Herz und das Hirn der Verwaltung liegt. Je nach Sichtweise ist dies die Ministerialverwaltung in all ihren Verästelungen oder aber die Kommunalverwaltung in all ihrer Vielfältigkeit.

Mit Ihrer seit 1999 durchgeführten Veranstaltung haben Sie genau erreicht, dass genau diese Differenzierung zumindest in diesen Räumen verschwunden ist. Auf den KomFIT-Messen vernetzen sich Landes- und Kommunalverwaltung und organisieren die Zusammenarbeit: Wie gestalten wir eigentlich gemeinsam die Zukunft der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein? Das Miteinander steht auch mit Blick auf Ihr Tagungsprogramm im Vordergrund. Die Kommunalen Landesverbände, KomFIT und mein Zentrales IT-Management verbindet seit einigen Jahren eine konstruktive, gemeinsame Zusammenarbeit an Themen.

Unsere kommenden Ziele sind wie unsere bisherigen nur gemeinsam zu erreichen. Sie haben Ihre Veranstaltung unter das Motto „Segel setzen – Kurs 2022“ gestellt. Ein maritimes Motto passt zu Kiel, passt zum Land. Interessant ist, dass Sie die Perspektive benennen: „Kurs 2022“. Das ist der Horizont unserer gemeinsamen Aufgaben. In den kommenden 4 Jahren müssen wir das Online-Zugangsgesetz, das OZG, umsetzen. Wir müssen gemeinsam erreichen, dass jede geeignete Dienstleistung der öffentlichen Verwaltung elektronisch und digital beantragt und möglichst häufig auch digitale erbracht werden kann.

Die öffentliche Verwaltung hat in den letzten Jahren intern bereits sehr gute Digitalisierungsarbeit geleistet. Viele ebenenübergreifende Verfahren wurden eingeführt und durch die Landes- und Kommunalverwaltung betrieben. Die Massen-Verfahren der Kommunal- und Landesverwaltung sind mittlerweile digital und mit einem hohen Automationsgrad versehen.

Aber: Der Fokus lag zu wenig auf die Einbindung Externer, unserer „Kunden“ sozusagen. Darum müssen uns jetzt umso mehr darum kümmern, unsere bereits elektronisch durchgeführten Geschäftsprozesse auch auf die Einwohnerinnen und Einwohner aber auch die Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft in Schleswig-Holstein, Hamburg und Dänemark auszudehnen.

Das OZG mag umstritten sein. Es mag nicht optimal sein. Es hat aber einen wesentlichen Aspekt, der Ihnen allen klar ist: Wir sind gemeinsam gezwungen, etwas zu

tun. Wir diskutieren also auch auf der heutigen Veranstaltung nicht über das „Ob“, sondern über das „Wie“.

Als Minister für „Digitales und Draußen“ trifft sich mein Geschäftsbereich in fast allen Disziplinen mit der Kommunalverwaltung. Das MELUND hat im Rahmen der Aufgabenverteilung aus diesem Grund die bundesweite Federführung für die OZG-Prozesse im Bereich „Umwelt“ übernommen. Gemeinsam mit unseren Partnern in Hamburg und Bremen haben wir die Federführer für die Themenbereiche „Wirtschaft“ und „Umwelt“ als Nachbarn. Der Norden hat hier gerade durch Dataport einen deutlichen Vorteil: Mit unserem gemeinsamen Dienstleister und einer gemeinsamen E-Governmentinfrastruktur können wir hier sehr schnell nicht nur die Gedanken, sondern auch die Umsetzung der anderen Dataport-Trägerländer übernehmen.

Mit der Neuordnung der kommunalen IT-Steuerung unter einem gemeinsamen Dach eines neuen IT-Verbandes in Schleswig-Holstein legen Sie auch gleichzeitig die Grundlagen, um auf dieser Basis der gesamten Kommunalverwaltung eine schlanke OZG-Umsetzung zu ermöglichen und gleichzeitig die kommunalen Anforderungen gebündelt in den Umsetzungsprozess einzubinden. Wir unterstützen diese Neugliederung und haben gemeinsam mit Ihnen sehr viel vor.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, sie sehen: Die Zukunft ist nicht nur europäisch, sondern digital. In meiner Rolle als Digitalisierungsminister können Sie sich sicher sein, dass wir das Gemeinsame in den Vordergrund stellen werden.

Ich wünsche Ihnen allen eine produktive Tagung.

Vielen Dank.